

BAUPROJEKT DIGITALE VERWALTUNG IN DEUTSCHLAND

RICHTFEST IN SICHT, EINZUG ZIEHT SICH HIN

Befragung von **100** Entscheidern aus **100** Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen

BAUABSCHNITT E-GOVERNMENT-GESETZ

So weit wurden Maßnahmen schon umgesetzt (Top 3):

60%

Elektronische Vergabe

48%

Datenschutz und IT-Sicherheit

22%

Elektronische Bezahlung und Rechnung

Geringster Baufortschritt: **eID**

8%

BAUABSCHNITT ONLINE-ZUGANGSGESETZ

So weit wurden Maßnahmen schon umgesetzt (Top 3):

16% Online-Angebot von Verwaltungsleistungen

14% Identifizierungsmöglichkeiten mit Servicekonten

11% Elektronische Bescheide

GERINGSTER BAUFORTSCHRITT:

5% Erfüllung europäischer Anforderungen

(z. B. eIDAS, Once Only, Single Digital Gateway)

PROJEKT BREMSER

Diese Hindernisse stehen dem Einsatz neuer Technologien im Weg (Top 3):

82% Medienbrüche, Schnittstellen

72% Nicht besetzte IT-Stellen

67% Unklare Rechtslage

BUDGETBAUSTEINE GETÄTIGTE INVESTITIONEN

84%

DSGVO

83%

IT-SICHERHEIT

64%

DE-MAIL

GEPLANTE INVESTITIONEN (TOP 3):

bis **2022**

Elektronische Unterschrift und Siegel

40%

Open Government

39%

Verwaltungsdienstleistungen online bereitstellen

34%

TECHNOLOGIEINVESTITIONEN (AUSWAHL)

● geplant ● bereits investiert

Cloud Computing

19%

30%

Künstliche Intelligenz

13%

6%

QUELLE: BRANCHENKOMPASS PUBLIC SECTOR, MAI 2020